

# GEMEINDEBLATT

## GEHÖRLOSENSELSORGE

### NORDWESTSCHWEIZ



Oktober / November / Dezember 2022

#### Editorial

Warten... auf was genau...?

Der Advent kommt – jedes Jahr.  
Das ist die Zeit, in der unsere Gesellschaft,  
die alles sofort haben will,  
das Warten institutionalisiert hat.

Haben Sie sich auch schon gefragt, warum  
unsere Vorfahren eigentlich den Advent  
erfunden haben?

In der Wikipedia im Internet habe ich folgende  
Antwort gefunden zur Entstehungsgeschichte  
des Advents:

Ursprünglich entsprach der Begriff Advent  
dem griechischen Begriff ‚epiphaneia‘  
(„Erscheinung“) und bedeutet die Ankunft,  
Anwesenheit, Besuch eines Amtsträgers,  
insbesondere die Ankunft von Königen oder  
Kaisern oder einer Gottheit im Tempel. Dieses  
Wort übernahmen nun die Christen, um ihre  
Beziehung zu Jesus Christus, dem Sohn  
Gottes, zum Ausdruck zu bringen.

Die Adventszeit war seit dem 7. Jahrhundert  
eine vierzig tägige Fastenzeit, die die Alte  
Kirche auf die Tage zwischen  
dem 11. November und dem ursprünglichen  
Weihnachtstermin am 6. Januar festlegte.



Seit Hunderten von Jahren verbringt also ein  
Fünftel der Menschheit einen ganzen Monat  
mit Warten.

Man kann das für unsinnig halten oder für eine  
liebgewordene, heimelige Tradition.  
Man kann daraus aber auch schliessen,  
dass das, worauf man wartet,  
etwas Wichtiges sein muss.



Warten Sie gerne?

Es ist so eine Sache mit dem Warten.  
Die einen von uns sind sehr ungeduldig und  
wollen alles immer sofort haben und die  
anderen haben eine Engelsgeduld, die die  
Ungeduldigen schier zur Verzweiflung bringen  
kann.

Die meisten von uns werden irgendwo  
dazwischen liegen.  
Da aber unsere Gesellschaft als Ganzes  
sicher die Fähigkeit zu Warten verloren hat,  
ist es auf jeden Fall berechtigt,  
dass wir uns ein paar Gedanken zu diesem  
Thema machen, das für die Bibel  
und für unser tägliches Leben als Menschen  
und gerade auch als Christinnen und Christen  
äusserst wichtig ist.  
Die Bibel ist voll von Geschichten  
von Menschen, die warten müssen.

Da sind zum Beispiel Abraham und Sara, die auf ein Kind warten.

Da ist zum Beispiel das Volk Israel. Nach der Bibel warten sie 430 Jahre in Ägypten, dass sie zurück können in das gelobte Land.

Da sind zum Beispiel die beiden betagten Menschen Simeon und Hanna, die ihr ganzes Leben lang auf den Messias, den versprochenen Erlöser, gewartet hatten und dann, kurz vor ihrem Tod, das Baby Jesus in die Arme nehmen konnten.



„Gottes Mühlen mahlen langsam“, heisst es in einem Sprichwort.

Gott hat offensichtlich kein Problem damit, uns Menschen warten zu lassen, bis der wirklich passende Zeitpunkt für ein Ereignis gekommen ist.

Er kündigt an, was geschehen wird. Und dann lässt er uns warten...und warten... und warten.

Die Ankündigung des Messias... und warten... Advent!

Die Ankündigung der Wiederkunft des Messias ... wieder warten!

Immer dieses Warten...!

Und wozu denn, hat es Sinn?

Wir warten. Immer wieder. Immer noch. Und was brauchen wir am Meisten beim Warten? Geduld!

Gott selbst ist ein „Gott der Geduld“, so steht es im Römerbrief. Also will Gott von uns Geduld.

Da Ziel nicht aus den Augen verlieren und dabei nicht untätig sein, das ist die grosse Aufgabe und die grosse Kunst beim Warten

Warum denn aber legt Gott so viel Wert darauf, dass wir warten?

Warten lehrt uns Geduld und Geduld ist eigentlich nichts anderes als Glauben. Geduld haben bedeutet vertrauen, dass Gott seine Versprechen hält.

Darum lässt Gott uns immer wieder warten.

Auch jetzt.

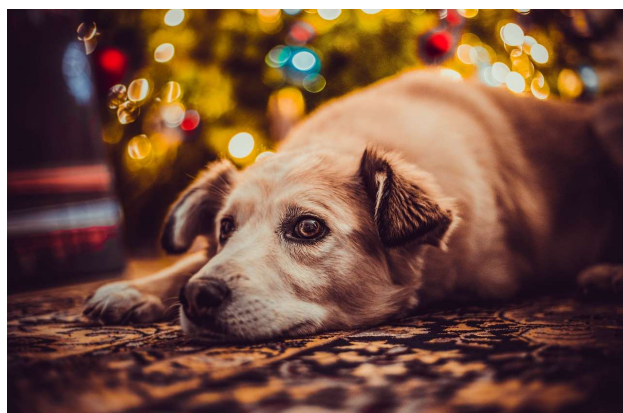
Es wird Advent.  
Und wir warten.  
Warten auf die Geburt von Jesus Christus.

Wir warten mit Geduld, Vertrauen und Hoffnung: Gott macht wahr, was er versprochen hat.  
Auch dieses Jahr wieder.  
Immer wieder.

„Das Warten der Gerechten wird Freude werden.“ König Salomo in Sprüche 10,28.

Ich wünsche Ihnen allen einen geduldvollen Advent!

Seelsorgerin Anita Kohler



Liebe Gemeindemitglieder,  
leider konnten wir bis jetzt noch keinen  
Nachfolger für Felix Weder finden.  
Die ursprüngliche Jahresplanung ging davon  
aus, dass diese Stelle wieder besetzt ist.  
Da Seelsorgerin Anita Kohler zurzeit allein  
wirkt, müssen wir die Jahresplanung  
anpassen. Bitte nehmen Sie folgende  
Änderungen zur Kenntnis.  
Bitte informieren Sie sich auch immer aktuell  
auf Teletext Seite 772

## Veranstaltungskalender

**Sonntag, 16. Oktober 2022**  
**14.30 Uhr**



Erntedankgottesdienst mit Abendmahl  
Kirche St. Franziskus, Riehen  
mit Felix Weder  
anschliessend Apéro

**Sonntag, 23. Oktober 2022**  
**10.00 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl  
Friedenskirche, Olten  
anschliessend Apéro

**ABGESAGT**

**Sonntag, 6. November 2022**  
**09.30 Uhr**

Gottesdienst mit der hörenden  
Gemeinde Zofingen, Stadtkirche Zofingen  
mit Seelsorgerin Anita Kohler und  
Pfarrer Árpád Ferencz  
anschliessend Kirchenkaffee  
separater Flyer folgt

**Sonntag, 6. November 2022**  
**14.30 Uhr**

Gottesdienst  
Reformierte Kirche, Sissach  
anschliessend Apéro

**ABGESAGT**

**Sonntag, 20. November 2022**

Zeit noch offen, bitte im Teletext informieren!  
Ewigkeitssonntag  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pauluskirche, Olten  
mit Seelsorgerin Anita Kohler  
anschliessend Kaffee und Kuchen

**Sonntag, 27. November 2022**  
**10.30 Uhr**

Erster Advent  
Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche  
Maria Himmelfahrt, Baden  
Gebärdensprachdolmetscher-/in

## Weihnachtsfeiern BS, BL, SO, AG

**Samstag, 10. Dezember 2022**  
**12.00 Uhr**

**Weihnachtsfeier Baselland &  
Baselstadt**

Birsfelden  
Separate Einladung folgt



**Sonntag, 11. Dezember 2022**  
**12.00 Uhr**

**Weihnachtsfeier Solothurn**

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pauluskirche Olten  
Separate Einladung folgt

**Sonntag, 18. Dezember 2022**  
**11.00 Uhr**

**Weihnachtsfeier Aargau**

Bullingerhaus, Aarau  
mit Isabelle Deschler  
Separate Einladung folgt



## Gratulationen

**Wir gratulieren**



**Zum 65. Geburtstag**

Am 28. Oktober gratulieren wir  
Jenny Koller-Johan in Muttenz

**Zum 70. Geburtstag**

Am 19. November gratulieren wir  
Silvia Achini in Olten

**Zum 70. Geburtstag**

Am 8. Oktober gratulieren wir  
Anita Krähenbühl-Stoffel in Bellach

**Zum 75. Geburtstag**

Am 12. November gratulieren wir  
Carmen Frauchiger-Maino in Riehen

**Zum 80. Geburtstag**

Am 7. November gratulieren wir  
Heidi Staub in Biberist

## Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und das Kapitel der Bibel.

Den Rest dürfen Sie selbst suchen und finden:

**Thema: Warten**



### 1. Abraham und Sarah warten auf ein Kind.

**Wie alt ist Abraham als er Vater wird?**

Genesis / erster Mose 1, 17.16-17

- a) 50 Jahre
- b) 75 Jahre
- c) 100 Jahre

### 2. Auf wen / was wartet die Seele?

Psalms 130.6

- a) auf die Ruhe, die Erlösung
- b) auf den Herrn, auf Gott
- c) auf die Gerechtigkeit, den Frieden

### 3. Das Warten der Gerechten soll... werden?

Buch der Sprüche 10.28

- a) Freude
- b) Friede
- c) Fantastisch

### 4. Womit warten wir auf das, was wir nicht sehen?

Römerbrief 8.25

- a) mit Vergnügen
- b) Mit Angst
- c) mit Geduld

### 5. Was sagt man, was Geduld ist...?

(nicht aus der Bibel)

- a) eine Notwendigkeit
- b) eine Tugend
- c) eine Herausforderung

Antworten bis zum **30. November 2022**

per Post oder Mail an:

Anita Kohler, Feerstrasse 2, 5000 Aarau  
anita.kohler@kathaargau.ch

Dieses Quiz ist ein Jahresquiz!  
Im Dezember 2022 informieren wir den glücklichen Gewinner / die glückliche Gewinnerin.

**Also: mitmachen lohnt sich!**

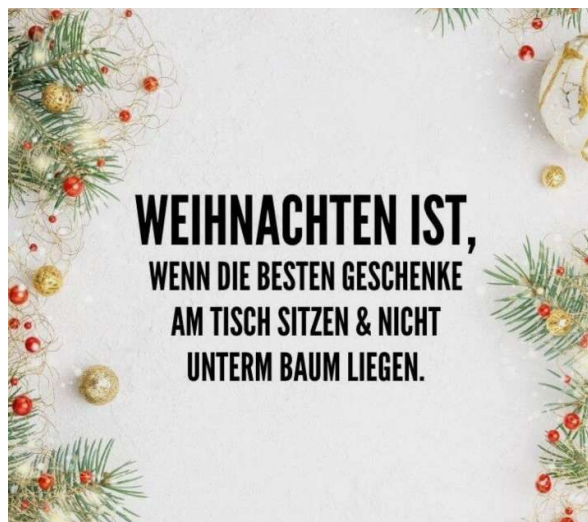
## Weihnachtsgedicht

### Schenken



Schenke gross oder klein,  
Aber immer gediegen.  
Wenn die Bedachten  
Die Gaben wiegen,  
Sei dein Gewissen rein.  
Schenke herzlich und frei.  
Schenke dabei  
Was in dir wohnt  
An Meinung, Geschmack und Humor,  
so, dass die eigene Freude zuvor  
dich reichlich belohnt.  
Schenke mit Geist ohne List.  
Sei eingedenk,  
Dass dein Geschenk  
Du selber bist.

Joachim Ringelnatz (1883-1934)



## Impressum - Adressen

### Redaktion:

Anita Kohler, Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz  
Feerstrasse 2, 5000 Aarau  
E-Mail: [anita.kohler@kathaargau.ch](mailto:anita.kohler@kathaargau.ch)  
Tel. 079 940 47 27

### Gestaltung/Sekretariat:

Tanja Huggel, Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz  
Feerstrasse 2, 5000 Aarau  
E-Mail: [gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch](mailto:gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch)